

Leistungsverzeichnis

Dienstleistungsrahmenvertrag über die Wartung und Prüfung von Toranlagen

Leistungsbeschreibung

1 Allgemeiner Teil

1.1 Hinweise für den Bieter

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig und führen zum Ausschluss des Angebotes. Gleiches gilt für Angebote, die nicht vollständig ausgefüllt sind.

Die Angebote müssen die Preise und die sonstigen geforderten Angaben und Erklärungen enthalten.

Sollten Nebenangebote nicht ausdrücklich zugelassen sein (Ausnahme: durch das Leistungsverzeichnis ggf. zugelassene Alternativen), werden diese von der Wertung ausgeschlossen. Ergänzende Erläuterungen sind grundsätzlich auf separater und neutraler Anlage auszuführen.

Es wird darauf hingewiesen, dass das Angebot nicht berücksichtigt worden ist, wenn bis zum Ablauf der Zuschlags-/Bindefrist kein Auftrag erteilt wurde.

Fragen zu den Ausschreibungsunterlagen werden nur bis eine Woche vor Angebotsfrist beantwortet.

1.2 Umfeldbeschreibung

Die Hamburger Wasserwerke GmbH (HWW) ist das älteste öffentliche Wasserversorgungsunternehmen auf dem europäischen Kontinent. Ca. 2 Mio. Kunden werden in der Hansestadt Hamburg und ca. 20 Umlandgemeinden von den HWW mit Trinkwasser beliefert. Wassergewinnung und -verteilung beziehen auch das nähere Umland mit ein. Dieses in vielen Jahrzehnten ausgebaute und bewährte System bildet eine großräumige, zukunftssichere wasserwirtschaftliche Struktur für den Ballungsraum Hamburg.

Die Hamburger Stadtentwässerung (HSE) ist eine Anstalt öffentlichen Rechts im Eigentum der Freien und Hansestadt Hamburg.

Die HSE sammelt täglich über Abwasserkanäle (Siele) von ca. 5.400 km Länge etwa 400.000 cbm Abwasser aus der Freien und Hansestadt Hamburg sowie einer Reihe von Umlandgemeinden. Die Unterhaltung, Erneuerung, Sanierung und Erweiterung des Sielnetzes gehört zu den wesentlichen Aufgaben. Das gesammelte Abwasser wird im Klärwerksverbund Köhlbrandhöft/Dradenau geklärt. Die Rückstände werden weitestgehend thermisch verwertet.

Ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter www.hamburgwasser.de.

1.3 Allgemeines und Veranlassung

Die Einkaufsgemeinschaft HAMBURG WASSER, bestehend aus der Hamburger Wasserwerke GmbH und der Hamburger Stadtentwässerung AöR, vertreten durch die Hamburger Stadtentwässerung AöR, beabsichtigt, einen Rahmenvertrag über die Wartung und Prüfung von Toranlagen abzuschließen.

Nach Zuschlagserteilung treten die Häuser HWW und HSE an die Stelle der Einkaufsgemeinschaft und übernehmen deren Rechte und Pflichten. Die Einkaufsgemeinschaft löst sich wieder auf.

Die Leistung wird nach Bedarf während des gesamten Vertragszeitraums von HWW oder HSE, nachfolgend Auftraggeber, beim Auftragnehmer abgerufen.

Die anzubietenden Preise sind Festpreise in € je ausgewiesener Preiseinheit ohne Umsatzsteuer und müssen alle Nebenkosten enthalten.

1.4 Abwicklung

Leistungen aus diesem Vertrag werden nach Bedarf abgerufen. Bestellungen sind nur wirksam, wenn sie durch die ausdrücklich bevollmächtigten Mitarbeiter schriftlich getätigt werden. Eine Liste dieser autorisierten Personen geht Ihnen im Falle des Zuschlages separat zu.

1.5 Vertragslaufzeit

Der abzuschließende Rahmenvertrag hat beginnend mit dem 01.10.2026 eine feste Laufzeit von 4 Jahren. Der Vertrag endet am 30.09.2030, ohne dass es einer Kündigung bedarf.

1.6 Leistung/Abnahme

Die Leistungserbringung erfolgt an verschiedenen Standorten im Großraum Hamburg sowie im umliegenden Gebiet. Sofern vor Beginn der Leistungserbringung eine technische oder arbeitsschutzrechtliche Einweisung durch den Auftraggeber erforderlich ist, wird diese nach vorheriger Terminabstimmung mit dem jeweils zuständigen Objektverantwortlichen bzw. technischen Ansprechpartner am betreffenden Objekt durchgeführt. Für die Durchführung der Einweisung werden keine gesonderten Kosten erhoben.

Die Leistungserbringung erfolgt ausschließlich nach terminlicher Abstimmung mit dem jeweiligen Objektverantwortlichen. Vor Durchführung jeder Wartung ist - nach schriftlicher Auftragserteilung - ein Termin mit dem zuständigen Objektverantwortlichen bzw. technischen Ansprechpartner zu vereinbaren. Die hierfür erforderlichen Kontaktdaten sind der Abrufbestellung zu entnehmen.

Die Arbeiten können, nach vorheriger Terminabsprache, montags bis donnerstags in der Zeit von 7:00 bis 15:00 Uhr und freitags in der Zeit von 7:00 bis 11:00 Uhr durchgeführt werden.

Die Leistungen sind nicht von einem Mindestbestellwert oder anderen Umständen abhängig.

Ist der Auftragnehmer nicht in der Lage vertragsgemäß zu leisten, so befindet sich der Auftragnehmer ohne weitere Mahnung in Verzug. Dies gilt gleichermaßen für fehlerhafte Leistungen. Der Auftraggeber ist berechtigt, die erforderlichen Leistungen anderweitig zu beschaffen und die hierbei entstandenen Mehrkosten dem Auftragnehmer in Rechnung zu stellen. Bei wiederholter Leistungsunfähigkeit ist der Auftraggeber berechtigt, den Vertrag zu beenden.

Der Auftragnehmer und seine Erfüllungsgehilfen sind verpflichtet, sich beim Betreten und Verlassen des Objektes bei dem Objektverantwortlichen des Auftraggebers zu melden. Während des Aufenthalts in den entsprechenden Objekten sind die Arbeitsschutzrichtlinien zu beachten und einzuhalten.

Alle Einrichtungs- und sonstigen Gegenstände sind nach beendeter Arbeit an ihren ursprünglichen Platz zu stellen.

Der Auftragnehmer verpflichtet sich die Leistungen ordnungsgemäß und gründlich, entsprechend der in dem im Leistungsverzeichnis angegebenen Vorgaben, zu leisten. Alle vom Auftragnehmer geleisteten Arbeiten gelten unter Berücksichtigung der jeweils gültigen gesetzlichen Gewährleistungsansprüche.

Eine Leistungsabnahme nach ausgeführter Teilleistung erfolgt nicht. Der Auftraggeber behält sich jedoch das Recht vor, die erbrachte Leistung zu prüfen, zu beanstanden und gegebenenfalls Abzüge vom Rechnungsbetrag vorzunehmen.

Sollte der Auftragnehmer für eine Leistung einen Subunternehmer beauftragen wollen, ist im Vorwege die Zustimmung durch den Auftraggeber einzuholen.

1.7 Haftpflicht / Schadenersatz

Der Auftragnehmer hat die Leistung während der Vertragsdauer jederzeit in der Weise vorzunehmen, dass ein einwandfreier Zustand gewährleistet ist. Alle Leistungen sind unter Einhaltung der gesetzlichen Regelungen und Vorschriften, in ihrer jeweils gültigen Fassung, auszuführen.

Der Auftragnehmer haftet im vollen Umfang für alle durch ihn verursachten Verstöße gegen einschlägige gesetzliche Bestimmungen, die der an ihn beauftragten Leistung zu Grunde liegen.

Der Auftragnehmer hat den Auftraggeber von allen Ansprüchen Dritter freizuhalten, die sich insbesondere aus unsachgemäßer Reinigung, Lagerung, Transport und Verwertung/ Beseitigung o. ä. ergeben, sofern er den ursächlichen unsachgemäßen Umstand zu vertreten hat.

Der Auftragnehmer haftet auch für Schäden, die in Folge seiner Tätigkeit an den Anlagen des Auftraggebers entstehen, sofern er diese durch eigenmächtiges Handeln zu vertreten hat. Eine etwaige gesetzliche Haftung wird hierdurch nicht eingeschränkt.

Bei nicht vertragsgemäßer Erfüllung sind die dem Auftraggeber entstandenen Kosten vom Auftragnehmer zu tragen.

Alle vorgenannten Regelungen gelten auch für eventuell beauftragte Subunternehmer.

1.8 Rechnungsstellung

Die Rechnungen sind mit folgenden Angaben zu versehen:

- Auftrags-Nr.

- Kreditorennummer
- Adresse(n)
- Tätigkeitsnachweis(e)
- Leistungsdatum

Die Rechnungsadresse lautet:

Hamburger Wasserwerke GmbH oder Hamburger Stadtentwässerung AöR
Postfach 26 14 55
20504 Hamburg

Bitte senden Sie Ihre Rechnungen (auch Gutschriften und Mahnungen) unter Angabe der Auftragsnummer und Kreditorennummer ausschließlich an Rechnungseingang@hamburgwasser.de

- Pro Mail nur 1 Anhang bzw. Rechnungsvorgang (< 100 MB) Textinhalte der Mail werden nicht verarbeitet.
- Formate: PDF, ZUGFerd, XRechnung (ohne Schreibschutz)

Bitte nutzen Sie für weiteren Schriftverkehr, der die Buchhaltung betrifft (z.B. Fragen zu XRechnungen) Kreditorenbuchhaltung@hamburgwasser.de.

1.9 Eigenerklärungen und Sonstiges

Sollte eine Präqualifikation gemäß PQ-VOL erfolgt sein, geben Sie bitte die Präqualifikations-Nummer an. Nach Möglichkeit werden diese Unterlagen zugelassen.

Zu diesem Abschnitt sind ebenso die Bewerbungsbedingungen zu beachten.

1.10 Kalkulationsorientierung

Als Kalkulationsorientierung beträgt der ermittelte Bedarf aus den letzten Jahren für HWW und HSE insgesamt dem Wert des vollständig ausgefüllten Leistungsverzeichnisses.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich aus dem vorgenannten Satz keine Ansprüche auf die Abnahme einer bestimmten Menge oder eines bestimmten Leistungsumfanges ergibt. Gesetzliche Regelungen sind hiervon nicht betroffen.

1.11 Angaben zur Angebotswertung

Der Zuschlag wird auf das inhaltlich unveränderte, alle Positionen umfassende, wirtschaftlichste Angebot erteilt. Eine losweise Vergabe ist ausgeschlossen.

1.12 Salvatorische Klausel

Sollte eine Vertragsbestimmung ungültig sein oder ungültig werden, betrifft dies nur diese Bestimmung. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen wird davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle einer unwirksamen Bestimmung eine dieser Bestimmung möglichst nahekommende wirksame Regelung zu treffen.

2 Besonderer/vertragsspezifischer Teil

2.1 Schutzmaßnahmen

Der Auftragnehmer hat alle erforderlichen Maßnahmen zur Sicherung der vorhandenen Bauteile, der Baustelle und der Baustelleneinrichtung sowie zum Schutz seiner Mitarbeiter zu treffen. Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften, gesetzlichen Bestimmungen und behördlichen Auflagen sind einzuhalten.

2.2 Festpreise / Preisanpassungen

Die vereinbarten Preise gelten als Festpreise.

Sofern sich die der Preisgestaltung zugrunde liegenden Umstände nachweislich so verändern, dass eine Beibehaltung der vereinbarten Preise nicht mehr gewährleistet werden kann, können Auftraggeber (AG) und Auftragnehmer (AN) frühestens nach Ablauf des zweiten Vertragsjahres eine Preisanpassung unter Berücksichtigung der Marktentwicklung beantragen.

Der AN hat im Rahmen eines solchen Antrags seine Grundkalkulation offen zu legen. Die neuen Preise werden im gegenseitigen Einvernehmen festgelegt.

Kommt eine Einigung nicht zustande, steht beiden Vertragsparteien ein Kündigungsrecht zu. Der Vertrag endet in diesem Fall zum Monatsende des 6. Monats nach Zugang der Kündigung. Bis zum Vertragsende werden alle Leistungen zu den bis dahin

gültigen Preisen abgerechnet.

Preisanpassungsanträge können erstmals zum 01.10.2028 sowie anschließend zum 01.10.2029 gestellt werden. Die Antragsstellung hat schriftlich und spätestens vier Wochen vor dem jeweiligen Datum zu erfolgen.

2.3 Leistungen des Auftragnehmers

2.3.1 Wartung und Prüfung

Der AN führt die regelmäßige Wartung und ggf. Inspektion der im Leistungsverzeichnis aufgeführten kraftbetätigten Tür- und Toranlagen durch.

Die Leistung umfasst insbesondere:

- die jährliche Wartung gemäß Herstellervorgaben und technischen Regeln,
- die jährliche UVV-Prüfung gemäß ASR A1.7 und DIN EN 12453,
- die messtechnische Erfassung der Schließkräfte bei Automatiktoren,
- die Erstellung eines schriftlichen Wartungs- und Prüfberichts.

Der AN hat den von ihm für erforderlich gehaltenen anlagenspezifischen Arbeitsumfang in Form eines Leistungskatalogs (Arbeitskarte) darzustellen.

Die Wartungspauschale umfasst ausschließlich die Durchführung der Wartung und UVV-Prüfung einschließlich aller hierfür erforderlichen Materialien, Werkzeuge und Dokumentationen.

Anfahrten sind nicht Bestandteil der Wartungspauschale und werden gesondert vergütet.

Der Wartungsbericht ist dem AG innerhalb von 10 Werktagen nach Durchführung der Wartung/Prüfung elektronisch als PDF zur Verfügung zu stellen.

2.3.2 Anfahrtspauschale Wartung

Für jede Wartung wird eine Anfahrtspauschale je Einsatz und Standort vergütet.

Die Pauschale umfasst sämtliche Kosten für:

- Wegezeit,
- Fahrzeugkosten,
- Rüstzeit,
- Bereitstellung.

Die Position wird einmal pro Einsatz und Standort abgerechnet.

2.3.3 Kleinreparaturen im Rahmen der Wartung

Im Rahmen der Wartung führt der AN kleinere Instandsetzungsarbeiten durch, die:

- zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit erforderlich sind,
- ohne zusätzlichen Personalbedarf während des Wartungstermins ausgeführt werden können und
- den üblichen Zeitrahmen einer Wartung nicht wesentlich überschreiten (z. B. Austausch von Kleinteilen mit geringem Materialwert).

Diese Kleinreparaturen sind mit der Wartungspauschale abgegolten.

2.3.4 Instandsetzungsarbeiten (separate Beauftragung)

Reparaturerfordernisse, die über den Umfang der Kleinreparaturen hinausgehen, sind dem AG unverzüglich mitzuteilen.

Der AN hat dem AG ein Angebot zur Instandsetzung vorzulegen.
Die Ausführung erfolgt ausschließlich nach gesonderter Beauftragung.

Die Abrechnung erfolgt gemäß den im Leistungsverzeichnis angebotenen Stundensätzen sowie den gültigen Ersatzteilpreisen des Herstellers. Vom AG bestätigte Stundenlohnzettel sind der Rechnung beizufügen.

Anfahrten zu Instandsetzungsarbeiten werden gemäß der entsprechenden LV-Position separat vergütet.

2.3.5 Störungsbeseitigung

Der AN stellt sicher, dass Störungen an den Toranlagen, die den Betrieb wesentlich beeinträchtigen (z. B. Tor lässt sich nicht öffnen oder schließen), auf Anforderung des AG behoben werden.

Die Störungsbeseitigung erfolgt ausschließlich auf Abruf und wird gesondert vergütet.

Für Einsätze außerhalb der regelmäßigen Wartungstermine gelten die im Leistungsverzeichnis festgelegten Einheitspreise (Arbeitszeit, Anfahrt, Zuschläge für Nacht-/Feiertagszeiten).

2.3.6 Erreichbarkeit

Der AN hält während der betriebsüblichen Arbeitszeiten eine telefonische Kontaktmöglichkeit für Störungsmeldungen bereit.

Außerhalb der betriebsüblichen Arbeitszeiten stellt der AN eine Notfallrufnummer zur Verfügung, unter der Störungen gemeldet werden können.

2.3.7 Reaktionszeiten

Nach Eingang einer Störungsmeldung hat der AN innerhalb von 24 Stunden mit der Störungsbeseitigung zu beginnen.

Bei Störungen, die den Betrieb vollständig verhindern, soll der AN nach Möglichkeit innerhalb von 12 Stunden vor Ort sein.

2.3.8 Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit (VDE-Prüfung)

Die Wiederholungsprüfung der elektrischen Sicherheit gemäß DIN VDE 0701/0702, DIN VDE 0105-100 und DIN VDE 0100-600 erfolgt gemäß Leistungsverzeichnis als separate Leistung mit einem Prüfintervall von 4 Jahren.

Die Prüfung darf nur durch eine befähigte Person gemäß TRBS 1203 durchgeführt werden.

Der Prüfumfang, die Messungen und die Dokumentation richten sich nach den Vorgaben des Leistungsverzeichnisses.

Anfahrten zur VDE-Prüfung werden gemäß der entsprechenden LV-Position separat vergütet.

2.3.9 Meldung sicherheitsrelevanter Mängel

Erkennt oder vermutet der AN Mängel oder Schäden, die die Sicherheit oder Betriebsbereitschaft einer Anlage gefährden können, hat er dies unverzüglich dem örtlichen Betriebsleiter zu melden und erforderlichenfalls die Außerbetriebnahme der Anlage zu veranlassen.

Die Mängel sind im Wartungsbericht schriftlich zu dokumentieren.

2.4 Allgemeine Bedingungen

Der AN garantiert, dass sämtliche von ihm gelieferten Gegenstände und erbrachten Leistungen dem aktuellen Stand der Technik sowie allen einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, Vorschriften und Richtlinien von Behörden, Berufsgenossenschaften und Fachverbänden entsprechen.

Der AN verpflichtet sich, alle Arbeiten durch fachlich qualifiziertes Personal für die Prüfung von kraftbetätigten Fenstern, Türen und Toren ausführen zu lassen. Er stellt sicher, dass eine Verständigung in deutscher Sprache jederzeit möglich ist.

Es dürfen ausschließlich neue Originalersatzteile oder gleichwertige Teile verwendet werden. Die Gleichwertigkeit ist vorab nachzuweisen. Ausgebaute Teile gehen in das Eigentum des AG über.

Der AN hat den Einsatzort vor Beginn der Leistung zu erkunden und das Personal entsprechend einzuweisen.

Der AN ist verpflichtet, auf seine Kosten alle für die Leistungserbringung notwendigen Fahrzeuge, Maschinen, Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebs- und Hilfsstoffe zu stellen.

Alle durchgeführten Tätigkeiten sind mit Angabe der Torbezeichnung (Torart, Hersteller, Typ), dem Standort, Mängelpunkte und einem Angebot für die notwendigen Instandsetzungen in einem Protokoll zu dokumentieren, welches dem AG als PDF-Datei elektronisch binnen 10 Werktagen nach der Wartung/Prüfung zur Verfügung gestellt wird.

Die hier genannten Nachweise dienen als Grundlage bei der Rechnungsbearbeitung. Diese Nachweise sind zusätzlich mit der Rechnung bei HAMBURG WASSER einzureichen.

Der AN hat die DGUV Vorschrift 3 bzw. DIN VDE für die Durchführung des Auftrages maßgeblichen Vorschriften zu beachten. Diese Verpflichtung ist Teil des Vertrages. Wird diese Regelung nicht beachtet, gilt der Auftrag als nicht ordnungsgemäß erfüllt. Schadenersatzansprüche wegen sich daraus ergebender Folgen bleiben vorbehalten.

2.5 Vertraulichkeitserklärung

Im Falle einer Zuschlagserteilung ist der Auftragnehmer verpflichtet, vor Beginn der Leistungserbringung eine von ihm unterzeichnete Vertraulichkeitserklärung vorzulegen. Die Vertraulichkeitserklärung ist Bestandteil der Ausschreibungsunterlagen und liegt diesen als Anlage bei.

Die Unterzeichnung der Vertraulichkeitserklärung ist zwingende Voraussetzung für den Vertragsabschluss. Erfolgt die Unterzeichnung nicht fristgerecht, kann der Zuschlag nicht erteilt bzw. der Vertrag nicht geschlossen werden.

Die Bieter werden darauf hingewiesen, dass die Vertraulichkeitserklärung nicht bereits mit dem Angebot, sondern erst nach Zuschlagserteilung, jedoch vor Aufnahme der Leistungen, einzureichen ist.

2.6 Zahlungsbedingungen

Zahlung innerhalb von 30 Tagen netto nach Rechnungseingang.

Dem Bieter steht es frei, Skonto anzubieten. Die Zahlungsfrist von 30 Tagen netto bleibt hiervon unberührt. Gewährter Skonto ist an entsprechender Stelle im Leistungsverzeichnis einzutragen. Skontoangaben dienen ausschließlich der vertraglichen Ausgestaltung und werden nicht in der Angebotswertung berücksichtigt.

Ausfüllhinweise: Sie müssen alle farblich unterlegten, unterstrichenen Felder ausfüllen. Optional können Sie Angaben in Feldern machen, die nur unterstrichen, aber nicht farblich unterlegt sind. Tragen Sie in der Spalte "Mengen- und Preisangaben" alle notwendigen, geforderten Angaben ein (Preise und Kosten jeweils ohne gesetzliche USt.). Ist eine Preiseinheit ungleich 1 vorgegeben (z.B. 1.000), so geben Sie bitte den Preis netto pro Einheit bezogen auf die Preiseinheit an (z.B. 10,00 EUR pro 1.000 Mengeneinheiten). Beziehen Sie in Rahmenvertragspositionen Ihren angebotenen Preis auf die angegebene geschätzte Menge. Geben Sie in der Spalte "Gesamtbetrag netto (EUR)" für jede Position den Betrag an, der für die Position aus den Einzelangaben zu kalkulieren ist. Beispiel für eine Position mit angegebener Menge und gefordertem Preis: Die Menge ist mit dem Preis netto pro Einheit in Euro zu multiplizieren.

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Gruppe 1	Wartung und Prüfung von Toranlagen Die in dieser Ausschreibung aufgeführten Toranlagen und Mengenangaben dienen als derzeitiger Bestandsüberblick und können im Verlauf der Vertragslaufzeit Änderungen unterliegen. Der Auftraggeber behält sich ausdrücklich vor, dass <ul style="list-style-type: none"> - weitere Toranlagen neu hinzukommen, - bestehende Toranlagen außer Betrieb genommen, ersetzt oder stillgelegt werden, - sowie funktionale Anpassungen oder Umbauten vorgenommen werden können. Der Auftragnehmer hat diese Veränderungen im Rahmen der Wartungsleistungen ohne Anspruch auf eine gesonderte Vergütung für die Mengenanpassung zu berücksichtigen.		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Gruppe 1.1	<p>Hamburger Wasserwerke GmbH</p> <p>Standorte: Wasserwerk Curslack, Curslacker Heerweg 137, 21039 Hamburg Wasserwerk Glinde, Papendieker Redder 79, 21509 Hamburg Wasserwerk Walddörfer, Streekweg 49, 22359 Hamburg Wasserwerk Langenhorn, Tweltenbek 12, 22417 Hamburg Wasserwerk Großhansdorf, Rümeland 41, 22927 Großhansdorf Wasserwerk Großensee, Pfefferberg 30, 22946 Großensee Wasserwerk Boursberg, Kösterbergstraße 31, 22587 Hamburg Wasserwerk Stellingen, Niewisch 37, 22527 Hamburg Wasserwerk Schnelsen, Wunderbrunnen 12, 22457 Hamburg Wasserwerk Haseldorfer Marsch, Hauentwiete, 22880 Wedel Wasserwerk Süderelbmarsch, Neuwiedenthaler Straße 169, 21147 Hamburg Wasserwerk Bostelbek, Stader Straße 217, 21075 Hamburg Pumpwerk Heimfeld, Heimfelder Straße 157, 21075 Hamburg Wasserwerk Neugraben, Falkenbergsweg 36, 21149 Hamburg Wasserwerk Nordheide, Fastweg 100, 21271 Hanstedt Netzbetrieb Nord, Streekweg 63, 22359 Hamburg Netzbetrieb Mitte, Ausschläger Allee 175, 20539 Hamburg Hauptlager, Ausschläger Allee 171, 20539 Hamburg Verwaltung/Zentrale Dienste, Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg</p> <p>Folgende Toranlagen sind Bestandteil der Wartungsleistung:</p> <p>Sektionaltore (elektrisch) - Hersteller: Hörmann, Teckentrup, Günther Tore, Jansen, Alpha deren - Modelle: SPU, PU, APU, WA, TAR, u. a.</p> <p>Rolltore (elektrisch und handbetrieben) - Hersteller: Hörmann, Crawford, Nassau - Modelle: ISO, SPU, R-Antrieb</p> <p>Schnellauftore (elektrisch) - Hersteller: Seuster - Modelle: D.1025, S.2000, SPU</p> <p>Hofschiebetore (elektrisch und handbetrieben) - Hersteller: Elkostea, Crawford, BAU, Adolphi, Draht Grimm - Modelle: FT, FSST, Inline</p> <p>Drehflügeltore / Doppelflügeltore (elektrisch und manuell) - Hersteller: Garwon, Sommer, Came</p> <p>Werkstore (elektrisch und handbetrieben) - Hersteller: Draht Grimm, Elkostea, Crawford</p> <p>Zweiflügeltore (manuell) - Hersteller: Garwon</p>		
Gruppe 1.1.1	<p>Jährliche Wartung und Prüfung Tore</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.1.1.1	<p>Wartung elektronisch betriebener Tore</p> <p>Jahreswartung - kraftbetätigte (elektronische) Tore</p> <p>Preis: Pauschalpreis pro Tor und Jahr</p> <p>Leistungsinhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wartung gemäß Leistungsbeschreibung - UVV-Prüfung - Schließkraftmessung - Dokumentation - ohne Anfahrt 	<p>Menge: 312 LE</p> <p>Preiseinheit: 1 LE</p> <p>Nettopreis in Euro <input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	
1.1.1.2	<p>Wartung handbetriebener Tore</p> <p>Jahreswartung - handbetriebene Tore</p> <p>Preis: Pauschalpreis pro Tor und Jahr</p> <p>Leistungsinhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wartung gemäß Leistungsbeschreibung - UVV-Prüfung (soweit erforderlich) - Dokumentation - ohne Anfahrt 	<p>Menge: 384 LE</p> <p>Preiseinheit: 1 LE</p> <p>Nettopreis in Euro <input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	
1.1.1.3	<p>Wiederholungsprüfung für kraftbetriebene Antriebe von Toren (E-Prüfung)</p> <p>Wiederholungsprüfung elektrische Sicherheit (alle 4 Jahre)</p> <p>VDE-Prüfung pro Stromkreis / Betriebsmittel</p> <p>Gemäß DIN VDE 0701/0702, 0105-100, 0100-600</p> <p>Dokumentation inklusive ohne Anfahrt</p>	<p>Menge: 78 LE</p> <p>Preiseinheit: 1 LE</p> <p>Nettopreis in Euro <input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	
1.1.1.4	<p>Anfahrtpauschale</p> <p>Anfahrtpauschale (für Wartung, VDE-Prüfung)</p> <p>Pro Einsatz / pro Standort</p> <p>Leistungsinhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wegezeit - Fahrzeugkosten - Rüstzeit - Bereitstellung - gilt immer, wenn der AN vor Ort tätig wird 	<p>Menge: 76 LE</p> <p>Preiseinheit: 1 LE</p> <p>Nettopreis in Euro <input style="width: 150px; height: 15px;" type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 1.1.1	<p>zu 1.1: Stundenverrechnungssatz für Reparaturen/Instandsetzungen/Störungsbeseitigung Arbeitszeit für Instandsetzungsarbeiten innerhalb der regulären Arbeitszeit zzgl. Anfahrtspauschale.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>	<p>Fragetitel</p> <p>Antwort</p> <p>Frage 1.1</p> <p>Antwort - Betrag in Euro</p> <p>Frage nach Währungsbetrag (Euro pro Stunde)</p> <p><input type="text"/> Euro</p>	
F 1.1.2	<p>zu 1.1: Anfahrtspauschale bei Reparaturen/Instandsetzungen/Störungsbeseitigung Bitte geben Sie die Anfahrtspauschale an.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>	<p>Fragetitel</p> <p>Antwort</p> <p>Frage 2.1</p> <p>Antwort - Betrag in Euro</p> <p>Frage nach Währungsbetrag</p> <p><input type="text"/> Euro</p>	
F 1.1.3	<p>zu 1.1: Gestellung einer Arbeitsbühne</p> <p>Sollte für die Wartung der Toranlagen eine Arbeitsbühne erforderlich sein und der Auftraggeber keine geeignete Arbeitsbühne bereitstellen können, stellt der Auftragnehmer nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber eine Arbeitsbühne zur Verfügung.</p> <p>Bitte tragen Sie den Preis pro Tag, einschließlich An- und Abtransport, ein.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>	<p>Fragetitel</p> <p>Antwort</p> <p>Frage 3.1</p> <p>Antwort - Betrag in Euro</p> <p>Frage nach Währungsbetrag.</p> <p><input type="text"/> Euro</p>	
F 1.1.4	<p>zu 1.1: Zuschlag für Reaktionszeit # 2 Stunden</p> <p>Zuschlag auf den jeweils geltenden Stundensatz für Einsätze zur Störungsbeseitigung, wenn der Auftragnehmer eine Reaktionszeit von # 2 Stunden ab Eingang der Störungsmeldung gewährleistet.</p> <p>Der Zuschlag wird zusätzlich zur regulären Arbeitszeitvergütung abgerechnet und fällt nur an, wenn die verkürzte Reaktionszeit tatsächlich abgerufen wird.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>	<p>Fragetitel</p> <p>Antwort</p> <p>Frage 4.1</p> <p>Antwort - Betrag in Euro</p> <p>Frage nach Währungsbetrag (Pauschalbetrag pro Einsatz)</p> <p><input type="text"/> Euro</p>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)						
F 1.1.5	<p>zu 1.1: Nachtzuschlag für Störungsbeseitigung</p> <p>Zuschlag auf den jeweiligen Stundensatz für Einsätze zur Störungsbeseitigung, die im Zeitraum 20:00 Uhr bis 06:00 Uhr durchgeführt werden.</p> <p>Der Zuschlag wird zusätzlich zur regulären Arbeitszeitvergütung abgerechnet.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="724 521 874 555">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 521 1286 555">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="724 566 874 600">Frage 5.1</td> <td data-bbox="724 566 1286 600">Antwort - Angabe in Prozent</td> </tr> <tr> <td data-bbox="724 611 874 645">Frage nach Prozentsatz</td> <td data-bbox="724 611 1286 645"><input type="text"/> %</td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	Frage 5.1	Antwort - Angabe in Prozent	Frage nach Prozentsatz	<input type="text"/> %	
Fragetitel	Antwort								
Frage 5.1	Antwort - Angabe in Prozent								
Frage nach Prozentsatz	<input type="text"/> %								
F 1.1.6	<p>zu 1.1: Wochenendzuschlag für Störungsbeseitigung</p> <p>Zuschlag auf den jeweiligen Stundensatz für Einsätze zur Störungsbeseitigung, die im Zeitraum Samstag 00:00 Uhr bis Sonntag 24:00 Uhr durchgeführt werden.</p> <p>Der Zuschlag wird zusätzlich zur regulären Arbeitszeitvergütung abgerechnet.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="724 891 874 925">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 891 1286 925">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="724 936 874 969">Frage 6.1</td> <td data-bbox="724 936 1286 969">Antwort - Angabe in Prozent</td> </tr> <tr> <td data-bbox="724 981 874 1014">Frage nach Prozentsatz</td> <td data-bbox="724 981 1286 1014"><input type="text"/> %</td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	Frage 6.1	Antwort - Angabe in Prozent	Frage nach Prozentsatz	<input type="text"/> %	
Fragetitel	Antwort								
Frage 6.1	Antwort - Angabe in Prozent								
Frage nach Prozentsatz	<input type="text"/> %								
F 1.1.7	<p>zu 1.1: Feiertagszuschlag für Störungsbeseitigung</p> <p>Zuschlag auf den jeweiligen Stundensatz für Einsätze zur Störungsbeseitigung an gesetzlichen Feiertagen (00:00-24:00 Uhr).</p> <p>Der Zuschlag wird zusätzlich zur regulären Arbeitszeitvergütung abgerechnet.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>	<table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="724 1261 874 1294">Fragetitel</th> <th data-bbox="724 1261 1286 1294">Antwort</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="724 1305 874 1339">Frage 7.1</td> <td data-bbox="724 1305 1286 1339">Antwort - Angabe in Prozent</td> </tr> <tr> <td data-bbox="724 1350 874 1384">Frage nach Prozentsatz</td> <td data-bbox="724 1350 1286 1384"><input type="text"/> %</td> </tr> </tbody> </table>	Fragetitel	Antwort	Frage 7.1	Antwort - Angabe in Prozent	Frage nach Prozentsatz	<input type="text"/> %	
Fragetitel	Antwort								
Frage 7.1	Antwort - Angabe in Prozent								
Frage nach Prozentsatz	<input type="text"/> %								

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
Gruppe 1.2	<p>Hamburger Stadtentwässerung AöR</p> <p>Standorte: Netzbetrieb Mitte, Pinkertweg 3, 22113 Hamburg Betriebstechnik, Pinkertweg 5, 22113 Hamburg AÜ Curslacker, Neuer Deich 55, 21029 Hamburg Netzbetrieb Süd, Buxtehuder Straße 50-54, 21073 Hamburg AÜ Waldweg, Waldweg 225, 22359 Hamburg Pumpwerk Hafensstraße, Bei den St. Pauli Landungsbrücken 49, 20359 Hamburg Netzbetrieb West, Lederstraße 72, 22525 Hamburg Klärwerk Dradenau, Dradenustraße 8, 21129 Hamburg Klärwerk Köhlbrandhöft, Köhlbranddeich 1, 20457 Hamburg VERA Klärwerk Köhlbrandhöft, Köhlbranddeich 1, 20457 Hamburg Kläranlage Hollenstedt, Zum Klärwerk 5, 21279 Hollenstedt Abwasserzweckverband Untere Elbe, Wetterndorf 1, 21720 Steinkirchen Kläranlage Tangstedt, Fahrenhorster Weg, 22889 Tangstedt Kläranlage Rade, Wiesengrund, 22889 Tangstedt OT Rade-Wilstedt servTec Hamburg Wasser Service und Technik GmbH, Ausschläger Allee 169, 20539 Hamburg</p> <p>Folgende Toranlagen sind Bestandteil der Wartungsleistung:</p> <p>Sektionaltore / Sektions- und Segmenttore (elektrisch) - Hersteller: Crawford, Hörmann, Faltec, Lindab, Nassau, Günther Tore, BT Prod, Krüger - Modelle / Baureihen: 4682-Serie, 83842-Serie, CDM6 / CDM9-Antriebe, diverse Hörmann-Baureihen (00421-xx), BT 3S202_II, A9000f, u. a.</p> <p>Rolltore (elektrisch und handbetrieben) - Hersteller: Hörmann, Crawford, Nassau, Teckentrup, Teodorescu, Ndoor, Vogelhaupt, Balu - Modelle / Baureihen: HR 116-Reihe, Thermo Teck, ISO-Typen, diverse Crawford-Serien, handbetriebene Rolltore mit Haspelketten</p> <p>Hofschiebe- und Schiebetore (elektrisch) - Hersteller: Heras, Günther Tore, Lürwer, Balu, Draht Grimm, Gawron - Modelle / Baureihen: 131842-Serie, Delta 70/200, V6P95200-Reihe, USP 10300, diverse Hofschiebetorsysteme</p> <p>Drehflügeltore (elektrisch) - Hersteller: Sommer - Modelle: Sommer Twist 350E</p> <p>Segmenttore mit integrierter Schlupftür - Hersteller: Hörmann - Modelle: Fahrzeughalle / Tor-Sonderausführungen</p> <p>Falttore / Faltflügeltore - Hersteller: Zabag, Hörmann - Modelle: Zabag Falttor Typ 36, Hörmann Faltflügeltür 07/937481</p> <p>Schwingtore (H-Ausführung) - Hersteller: Hörmann - Modelle: N80-Serie</p> <p>H-Sektionaltore / H-Rolltore (Sondertypen)</p>		

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
	<p>- Hersteller: Hörmann, Günther Tore, Krüger - Modelle: 02-1229082-Reihe, Sondergrößen und H-Ausführungen</p> <p>Haubenschiebetore - Hersteller: Hirschkrämer - Modelle: KS-Recheng.-Ausführung</p> <p>Spezial- und Hochwasserschutz Tore - Hersteller: KS-Werkseingang / Sonderanfertigung - Modell: Hochwasserschutztor (Sonderbauart)</p> <p>Schranken & Schrankenanlagen - Hersteller: Designa, Detjen, CT, RAWIE - Modelle: Abacus GATE-Reihe, CT Schranken, RAWIE Zufahrtssysteme</p> <p>Rolläden - Hersteller: KM (Küche), diverse - Modelle: Standard-Rolläden / Kleinrolltor</p>		
Gruppe 1.2.1	Jährliche Wartung und Prüfung Tore		
1.2.1.1	<p>Wartung elektronisch betriebener Tore</p> <p>Jahreswartung - kraftbetätigte (elektronische) Tore Preis: Pauschalpreis pro Tor und Jahr Leistungsinhalt: - Wartung gemäß Leistungsbeschreibung - UVV-Prüfung - Schließkraftmessung - Dokumentation - ohne Anfahrt</p>	<p>Menge: 548 LE</p> <p>Preiseinheit: 1 LE</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	
1.2.1.2	<p>Wartung handbetriebener Tore</p> <p>Jahreswartung - handbetriebene Tore Preis: Pauschalpreis pro Tor und Jahr Leistungsinhalt: - Wartung gemäß Leistungsbeschreibung - UVV-Prüfung (soweit erforderlich) - Dokumentation - ohne Anfahrt</p>	<p>Menge: 204 LE</p> <p>Preiseinheit: 1 LE</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
1.2.1.3	<p>Wiederholungsprüfung für kraftbetriebene Antriebe von Toren (E-Prüfung)</p> <p>Wiederholungsprüfung elektrische Sicherheit (alle 4 Jahre) VDE-Prüfung pro Stromkreis / Betriebsmittel Gemäß DIN VDE 0701/0702, 0105-100, 0100-600 Dokumentation inklusive ohne Anfahrt</p>	<p>Menge: 143 LE</p> <p>Preiseinheit: 1 LE</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
1.2.1.4	<p>Anfahrtpauschale</p> <p>Anfahrtpauschale (für Wartung, VDE-Prüfung) Pro Einsatz / pro Standort Leistungsinhalt: - Wegezeit - Fahrzeugkosten - Rüstzeit - Bereitstellung - gilt immer, wenn der AN vor Ort tätig wird</p>	<p>Menge: 60 LE</p> <p>Preiseinheit: 1 LE</p> <p>Nettopreis in Euro <input type="text"/></p> <p>USt.: 19 %, falls abweichend _____ %</p>	<input type="text"/>
F 1.2.1	<p>zu 1.2: Stundenverrechnungssatz für Reparaturen/Instandsetzungen/Störungsbeseitigung Arbeitszeit für Instandsetzungsarbeiten innerhalb der regulären Arbeitszeit zzgl. Anfahrtpauschale.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>		
	Frage	Antwort	
	<p>Frage 1.1</p> <p>Frage nach Währungsbetrag (Euro pro Stunde)</p>	<p>Antwort - Betrag in Euro</p> <p><input type="text"/> Euro</p>	
F 1.2.2	<p>zu 1.2: Anfahrtpauschale bei Reparaturen/Instandsetzungen/Störungsbeseitigung Bitte geben Sie die Anfahrtpauschale an.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>		
	Frage	Antwort	
	<p>Frage 2.1</p> <p>Frage nach Währungsbetrag</p>	<p>Antwort - Betrag in Euro</p> <p><input type="text"/> Euro</p>	

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 1.2.3	<p>zu 1.2: Gestellung einer Arbeitsbühne</p> <p>Sollte für die Wartung der Toranlagen eine Arbeitsbühne erforderlich sein und der Auftraggeber keine geeignete Arbeitsbühne bereitstellen können, stellt der Auftragnehmer nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber eine Arbeitsbühne zur Verfügung.</p> <p>Bitte tragen Sie den Preis pro Tag, einschließlich An- und Abtransport, ein.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>	<p>Fragetitel</p> <p>Frage 3.1 Frage nach Währungsbetrag</p>	<p>Antwort</p> <p>Antwort - Betrag in Euro</p> <p><input type="text"/> Euro</p>
F 1.2.4	<p>zu 1.2: Zuschlag für Reaktionszeit # 2 Stunden</p> <p>Zuschlag auf den jeweils geltenden Stundensatz für Einsätze zur Störungsbeseitigung, wenn der Auftragnehmer eine Reaktionszeit von # 2 Stunden ab Eingang der Störungsmeldung gewährleistet.</p> <p>Der Zuschlag wird zusätzlich zur regulären Arbeitszeitvergütung abgerechnet und fällt nur an, wenn die verkürzte Reaktionszeit tatsächlich abgerufen wird.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>	<p>Fragetitel</p> <p>Frage 4.1 Frage nach Währungsbetrag (Pauschalbetrag pro Einsatz)</p>	<p>Antwort</p> <p>Antwort - Betrag in Euro</p> <p><input type="text"/> Euro</p>
F 1.2.5	<p>zu 1.2: Nachtzuschlag für Störungsbeseitigung</p> <p>Zuschlag auf den jeweiligen Stundensatz für Einsätze zur Störungsbeseitigung, die im Zeitraum 20:00 Uhr bis 06:00 Uhr durchgeführt werden.</p> <p>Der Zuschlag wird zusätzlich zur regulären Arbeitszeitvergütung abgerechnet.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>	<p>Fragetitel</p> <p>Frage 5.1 Frage nach Prozentsatz</p>	<p>Antwort</p> <p>Antwort - Angabe in Prozent</p> <p><input type="text"/> %</p>
F 1.2.6	<p>zu 1.2: Wochenendzuschlag für Störungsbeseitigung</p> <p>Zuschlag auf den jeweiligen Stundensatz für Einsätze zur Störungsbeseitigung, die im Zeitraum Samstag 00:00 Uhr bis Sonntag 24:00 Uhr durchgeführt werden.</p> <p>Der Zuschlag wird zusätzlich zur regulären Arbeitszeitvergütung abgerechnet.</p> <p>Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.</p>	<p>Fragetitel</p> <p>Frage 6.1 Frage nach Prozentsatz</p>	<p>Antwort</p> <p>Antwort - Angabe in Prozent</p> <p><input type="text"/> %</p>

Nr.	Bezeichnung	Mengen- und Preisangaben	Gesamtbetrag netto (EUR)
F 1.2.7	zu 1.2: Feiertagszuschlag für Störungsbeseitigung Zuschlag auf den jeweiligen Stundensatz für Einsätze zur Störungsbeseitigung an gesetzlichen Feiertagen (00:00-24:00 Uhr). Der Zuschlag wird zusätzlich zur regulären Arbeitszeitvergütung abgerechnet. Hierbei handelt es sich um eine Bedarfsposition.		
	Frage 7.1 Frage nach Prozentsatz	Antwort Antwort - Angabe in Prozent <input type="text"/> %	
F 1	Fragebogen 1: Info-Fragebogen		
	Fragebogen 1: Info-Fragebogen	Antwort	
	1.1 Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung Wer ist Ansprechpartner/in für die Auftragsabwicklung im Falle der Auftragserteilung? Bitte geben Sie Name, Telefonnummer und die E-Mail Adresse an.	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	1.2 E-Mail-Adresse für Bestellungen Die Bestellungen werden per E-Mail zugestellt. Bitte geben eine E-Mail Adresse auf, bei der gewährleistet ist, dass diese stetig überwacht wird.	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Skonto

Ein angebotenes Skonto wird nur berücksichtigt, wenn als Zahlungsziel mindestens 14 Tage angegeben werden!

1. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen
2. Gewährung von _____ % Skonto bei Zahlung innerhalb von _____ Tagen

Wertungsschema

Nr.	Bezeichnung	Antwort	Kriteriengewichtung
1	Preis	<input type="text"/>	100 %

Angebot

Mit Unterzeichnung des Angebotes erkennt der Bieter die Forderungen und Angaben des Leistungsverzeichnisses an und bestätigt die Richtigkeit der von ihm gemachten Angaben.	Beschreibung	Betrag
	Gesamtangebotssumme ohne USt. (EUR):	<input type="text"/>
	Gesamtangebotssumme inkl. USt. (EUR):	<input type="text"/>